

# Fachschaftsrat Informatik – Sitzungsprotokoll

03.06.2013

**Ort, Zeit** FaRa-Büro, 03.06.2013, 18:00 Uhr

**Protokollant** Hannes Schröder

## **Anwesende**

- Alexander Helmut Lindemann
- Hannes Schröder
- Tom Tschernack
- Michel Ratsch-Heitmann
- Enrico Neukirch
- Dennis Scholz

*Damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.*

## **Gäste**

- Frederick (vom HPI)

## **1 Reparatur defekter Spind**

möglich. Helmut fragt Mario, wie der Stand ist.

## **2 Neue Möbel für FSR-Raum**

Zur Zeit durch Überlastung der Möbel unordentlich im FSR-Raum -> schlechter Eindruck Vorerst nur Nachfrage: Wenn geeignetes Konzept entwickelt wurde, wird darüber abgestimmt werden.

## **3 Kühlschrank für Lebensmittel**

Eigentlich unnötig. Ware wird direkt am Tag gekauft, Reste danach verteilt.

dafür 0, dagegen 4, enthalten 2

## **4 FSRs GSee Treffen**

HPI hat Plan, dass sich alle FSRs aus GSee treffen (wie Klausurtagung, nur mit (fast) allen). Wir (FSR IfI) sollen ein paar Konzepte erarbeiten.

Punkt 1: wie "mischt" man die Leute? Ohne Redestruktur kaum möglich.

Punkt 2: wie viele? komplette FSRs unmöglich - viel zu viele. 6 FSRs wären 48 Leute. Lieber z.B. 2 pro FSR.

Warum das ganze? Die anderen haben evtl Pläne, Projekte, Vorhaben, die man unterstützen kann.

Vorschlag Frederick: evtl regelmäßig, wenn es Sinn macht.

Vorschlag Dennis: Durchführung mit entsprechenden Vernetzungsbeauftragten.

## **5 Sommerfest**

Beginn des Aufbaus vorläufig 16 Uhr. Am Ende des Career Days halt, leider ist da keine genaue Info verfügbar.

Beginn des Grillens dann wohl ab 16:30-17:00

Helmut geht einkaufen wegen Auto - selbe Menge wie immer.

## **6 Zwischenstand Grill**

Dennis hat alles abgeschickt, wartet auf Rückmeldung. Zum Sommerfest wird es aber wohl leider nichts. vorläufiges Reparieren des alten Grills: Dennis hat eine Metallschere.

## **7 Frederick (HPI) externe Anfrage**

Was ist TI-Angebot am HPI im nächsten WiSe?

Prof. Kreitz wartet auf den offiziellen Beschluss des IR am 05.06.2013.

Unsere Meinung ist klar: Lehrexport sollte der Studierenden wegen beibehalten werden.